

Immendingen Immendinger Realschule: „Starke Schule“ 50 Jahre alt

Immendingen - Reischach-Realschule feiert 2015 Jubiläum. Auszeichnung bei bundesweitem Wettbewerb.

Mit einem Jubiläumsprogramm am Freitag, 15. Mai, und einem vom Förderverein ausgerichteten Ehemaligen-Treffen am Samstag, 16. Mai, feiert die Reischach-Realschule mit Werkrealschule Immendingen im kommenden Jahr ihr fünf Jahrzehnte langes Bestehen. In den einzelnen Klassen haben bereits erste Vorbereitungen für das Fest begonnen. Für die 303 Real- und die 69 Werkrealschüler aus der Region Immendingen/Geisingen des noch jungen Schulverbunds unter Leitung von Rektorin Monika Kienzle bringt das Jubiläumsjahr 2015 viel Neues. Unter anderem können sie sich über die Auszeichnung als „Starke Schule“ freuen, die im Februar verliehen wird.

649 Bewerbungen hat es beim bundesweiten Wettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gegeben. Der Reischach-Realschule mit Werkrealschule ist es dabei gelungen den Titel „Starke Schule 2015“ zu erlangen. Getragen wird der Wettbewerb von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutschen Bank. Am 9. Februar findet in Anwesenheit von Kultusminister Andreas Stoch im Neuen Schloss in Stuttgart die Preisverleihung statt. „Eine Delegation von Schülern und Lehrern wird den Preis entgegennehmen“, so Monika Kienzle. Bei den Aktivitäten im Jubiläumsjahr werden die derzeit 26 Realschul- und sechs Werkrealschullehrer sowohl seitens des Elternbeirats als auch des Fördervereins „Freunde der Reischach-Realschule“ von zwei neu gewählten Führungskräften unterstützt: An der Spitze des Elternbeirats steht seit kurzem Olcay Uyanik, der Christian Bury ablöste. Bury wiederum ist zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins gewählt worden und folgt damit auf Andreas Lange. Das 50. Jahr ihres Bestehens ist für die Reischach-Realschule ihr zweites Jahr als Verbundschule, wobei die Werkrealschule noch von einigen früheren Schlossschülern besucht wird. Schaut man in die Realschulgeschichte, dann spannt sich der Bogen zur Schlossschule zurück bis ins Gründungsjahr 1965, denn damals startete der erste „Mittelschulzug“ noch im Schlossschulgebäude. Es handelte sich um 45 Schüler, die der spätere Rektor Erich Acker als Lehrer unterrichtete. Erst 1975 wurde das eigene, heutige Realschulgebäude bezogen. Die Schülerzahlen der neuen Realschule stiegen in den ersten Jahren steil nach oben und erreichten im Schuljahr 1979/80 ihren Höhepunkt mit 421 Schülern. Danach pendelten sie sich um die 300-er-Marke ein, bis nun die Verbundschule wieder einen kräftigen Schub nach oben brachte.

Weihnachtsaktionen

Mit Weihnachtsaktionen bereiten die Realschüler und Werkrealschüler anderen Menschen Freude. So gab es auch dieses Mal wieder unter dem Motto „Weihnachten im Schuhkarton“ 54 Geschenke. Außerdem wurde der Tafelladen Tuttlingen bei der „Sterntaleraktion“ mit Lebensmitteln beliefert. Unterstützt wird auch das „Good Hope Orphanage“ in Tansania, wobei die Realschule für zwei Waisenkinder das Schulgeld übernimmt. Schließlich bastelten die Schüler noch für Bewohner des Altenheims St. Anna in Tuttlingen Weihnachtskarten. (feu)



Die Reischach-Realschule mit Werkrealschule Immendingen feiert im kommenden Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Das heutige Schulgebäude ging als Neubau erst zehn Jahre nach der Schulgründung, also 1975, in Betrieb.